

Vorrede.

Es ist öffentlich am Tage/
vnd sonder Zweifel vielen
auß täglicher Erfahrung
ihres Leibes Schwachheit
wol bewust das vnter allen löblichen
Künsten / vnd mannigfaltigen Ga-
ben Gottes (damit die ganze Welt
reichlich vberschüttet) die edele subti-
le Arzney Kunst / nehest dem grossen
thewren Geschenke heiliger
Schrift / vnd Göttliches Worts /
das köstlichste / nächste vnd nötigste
Ding ist / so auff Erden gekommen /
oder noch kommen wird. Denn gleich
wie das werthe heilsame Gottes
Wort darumb in die ganze Welt
gegeben ist / das es durch Mitwür-
ckung des heiligen Geists die Blöde /
Erschreckten / Zitterneden Herzen
vnd Gewissen / freundlichen tröste /
auffrichte vnd zu Frieden stelle / die

A ij

fran